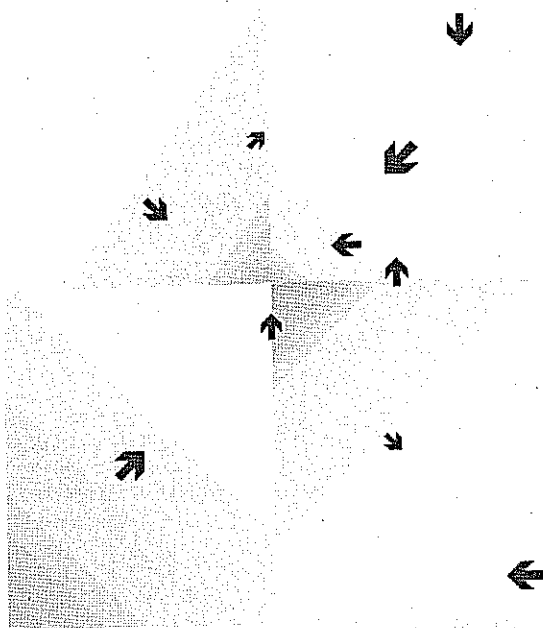
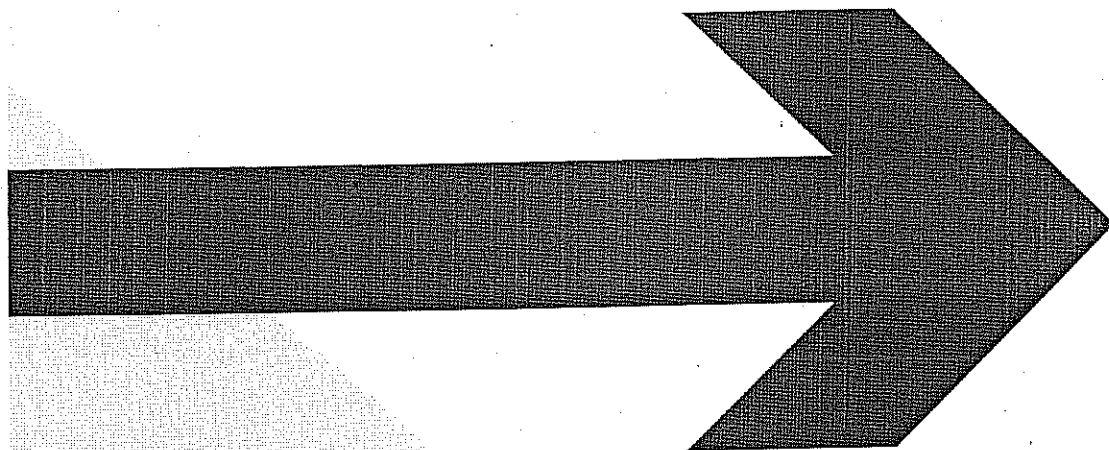


deutsch-französisches
SCHULPROJEKTE-NETZWERK
RÉSEAU DES PROJETS SCOLAIRES
franco-allemands





Inhalt

Seite

Ausschreibung für das Schuljahr 2009/10	3
Teilnahmebedingungen	4
Bewerbungsverfahren	5
Begutachtung, Auswahl und Finanzierung der Projektanträge	5
Verbreitung und Transfer der Projekte	6
Zuschuss zu den Reisekosten	7

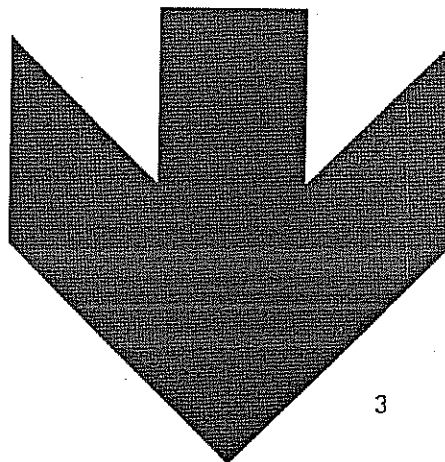
Deutsch-französisches Schulprojekte-Netzwerk*

Ausschreibung für das Schuljahr 2009/10

Das Deutsch-französische Schulprojekte-Netzwerk* fördert gemeinsame Projekte deutscher und französischer Schulklassen und -gruppen, in denen die Partnersprache intensiv unterrichtet wird, insbesondere im Rahmen eines bilingualen Zuges oder einer section européenne. Gefördert werden qualitativ hochwertige gemeinsame Austauschprojekte mit fächerübergreifendem und interkulturellem Charakter für Schülerinnen und Schülern.

Bewerbungsschluss ist der 30. Oktober 2009.

Das Deutsch-französische Schulprojekte-Netzwerk ist entstanden im Rahmen des 1995 von den Regierungen Deutschlands und Frankreichs ins Leben gerufenen „Gemeinsamen Entwicklungs- und Kooperationsprogramms für zweisprachige Bildungsgänge mit deutsch-französischem Profil, bilinguale Züge in Deutschland, sections européennes in Frankreich“ (EKP).



Teilnahmebedingungen

Antragsberechtigt sind Klassen und Gruppen von Schulen der Sekundarstufen I und II, die gemeinsam mit einem französischen Partner einen Antrag stellen, wobei die Partnersprache zumindest in einer der beiden Schulen intensiv unterrichtet werden muss.

Eine der beiden Partnerschulen, die deutsche oder die französische, muss eines der folgenden Kriterien erfüllen:

in Deutschland:

- Schule mit bilingualem Zug oder AbiBac-Oberstufe
- Französisch ab Klassenstufe 5
- Deutsch-französisches Gymnasium

in Frankreich:

- section européenne ou internationale d'allemand
- section AbiBac
- lycée franco-allemand.

Die jeweilige Schule des Partners muss dann die o.g. Kriterien nicht erfüllen.

Folgende Kombinationen sind beispielsweise möglich:

- section européenne d'allemand + Bilingualer deutsch-französischer Zug
- section européenne d'allemand + Französisch als 1. oder 2. Fremdsprache
- allemand LV1 ou LV2 + Französisch als 1. Fremdsprache
- allemand LV1 ou LV2 + Bilingualer deutsch-französischer Zug

Die Schulpartnerschaft kann projektbezogen oder auf Dauer angelegt sein.

Die Projektpartner müssen für das Schuljahr 2009/10 ein Projekt planen, das folgende Bedingungen erfüllt:

- Das Projekt muss fächerübergreifend angelegt sein.
- Das Projekt muss eine interkulturelle Dimension aufweisen und damit interkulturelles Lernen ermöglichen.
- Das Projekt muss innovativ sein.

Im Übrigen sind die Projektpartner frei in der Wahl der Arbeitsweisen wie der Projektzeiträume.



Bewerbungsverfahren

Die für das Projekt zuständigen Lehrkräfte können die Bewerbungsunterlagen von der Webseite des DFJW herunterladen:

www.dfjw.org/schulprojektenetzwerk

oder anfordern: schulprojektenetzwerk@dfjw.org

und sie an das DFJW senden: **DFJW / Schulprojekte-Netzwerk**
Molkenmarkt 1
D 10179 Berlin

Pro Projekt wird nur eine einzige Bewerbung von einem der beiden Projektpartner eingereicht. Die ausgefüllten Unterlagen müssen die Zustimmungserklärungen der Leiterinnen oder Leiter beider Schulen enthalten und **am 30. Oktober 2009** beim DFJW eingegangen sein.

Begutachtung, Auswahl und Finanzierung der Projektanträge

Unmittelbar nach Eingang der Projektanträge werden diese von einer **deutsch-französischen Kommission** begutachtet. **25 Projekte** werden auf der Grundlage der Kriterien fächerübergreifender Charakter, interkulturelle Dimension und Innovation ausgewählt. **Das DFJW gewährt den Projektpartnern einen Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten in Höhe von 100% der betreffenden Tabelle (vgl. S. 7).** Hierüber werden die Projektpartner bis Ende November informiert.

Der Zuschuss wird nach Vorlage der entsprechenden Abrechnungsunterlagen ausgezahlt.

Verbreitung und Transfer der Projekte



Berichte und Materialien (Texte, Zusammenfassungen, Videos, Fotos, Audio-Dokumente, Blogs usw.) zu den Projekten werden nach Abschluss auf der Internetseite des DFJW dokumentiert. Mit der Antragstellung verpflichten sich die Projektträger, dem DFJW nach Ende des Projektes die entsprechenden Berichte und Materialien zur Verfügung zu stellen.

Das DFJW wird in Zusammenarbeit mit dem französischen Erziehungsministerium und den Kultusministerien der Länder alle zwei Jahre je einen Vertreter/ eine Vertreterin der Projektschulen zu einem Seminar des Deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerks einladen. Ziel des Seminars ist die gemeinsame Arbeit an der Weiterentwicklung der Projektpädagogik im schulischen Bereich. Das nächste Seminar wird im Herbst 2011 stattfinden.

Zuschuss zu den Reisekosten

A large, light grey arrow pointing horizontally to the right, spanning most of the width of the page. The text 'Konsultieren Sie die Tabelle auf der nächsten Seite.' is centered within this arrow.

Konsultieren Sie die Tabelle auf der nächsten Seite.

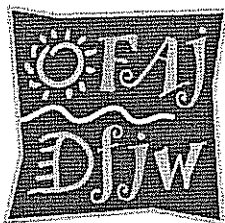
Remboursement des frais de voyage en €	AIX-MARSEILLE	AMIENS	BESANCON	BORDEAUX	CAEN	CLERMONT-FERRAND	CORSE	CRETEIL	DIJON	GRENOBLE	LILLE	LIMOGES	LYON	MONTPELLIER	NANCY-METZ	NANTES	NICE	ORLEANS-TOURS	PARIS	POITIERS	REIMS	RENNES	ROUEN	STRASBOURG	TOULOUSE	VERSAILLES	DOM-TOM
Baden-Württemberg	78	57	33	92	71	61	90	52	40	57	57	74	51	76	26	86	77	57	52	75	43	88	62	13	93	52	161
Bade-Württemberg	96	79	51	111	93	79	106	75	57	74	79	92	69	96	49	106	94	75	75	97	65	110	85	36	111	75	161
Bayern																											
Bavière																											
Berlin	130	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
Brandenburg	139	88	94	142	115	110	151	96	86	117	80	118	111	141	71	128	145	106	96	124	82	122	98	72	142	96	161
Brandebourg																											
Bremen	122	60	75	116	86	93	130	69	74	100	52	78	92	122	57	101	117	78	69	96	70	102	70	56	137	69	161
Brême																											
Hamburg	126	69	81	124	96	102	134	77	83	107	61	107	99	126	66	109	122	87	77	105	79	110	79	61	142	77	161
Hambourg																											
Hessen	101	55	55	109	81	83	111	62	58	79	46	92	73	101	42	96	98	73	62	91	55	97	64	35	116	62	161
Hesse																											
Mecklenburg-Vorpommern	148	98	103	151	124	119	161	105	96	126	87	128	121	150	80	138	154	115	105	133	92	132	107	81	152	105	161
Mecklenbourg-Poméranie																											
Niedersachsen	122	60	75	116	86	93	130	69	74	100	52	98	94	122	57	101	117	78	69	96	70	102	70	56	137	69	161
Basse-Saxe																											
Nordrhein-Westfalen	104	40	58	96	67	74	113	49	54	81	32	78	75	104	38	81	101	59	49	77	51	82	51	38	119	49	161
Rhône-Alpes																											
Rhône-Pfalz	92	41	47	96	68	63	103	49	39	70	32	72	64	92	22	81	90	59	49	77	35	82	51	23	94	49	161
Rhinanie-Palatinat																											
Saarland	70	36	28	77	52	50	84	33	26	50	36	59	42	70	10	65	71	40	33	59	22	69	41	11	83	33	161
Sarre																											
Sachsen	134	84	99	138	110	105	136	92	82	112	76	114	107	136	66	124	141	101	92	119	78	118	94	67	138	92	161
Saxe																											
Sachsen-Anhalt	124	75	60	128	100	96	138	82	72	103	66	104	97	126	56	114	131	92	82	109	69	108	84	57	128	82	161
Saxe-Anhalt																											
Schleswig-Holstein	134	77	88	131	103	109	142	85	90	112	69	114	107	134	74	118	129	95	85	113	86	119	86	69	150	85	161
Schleswig-Holstein																											
Thüringen	119	69	74	122	95	90	131	76	66	97	60	99	92	119	51	108	125	86	76	104	63	103	78	52	123	76	161
Thuringe																											

Deutsch-französisches
SCHULPROJEKTE-NETZWERK
RÉSEAU DES PROJETS SCOLAIRES
 franco-allemands



Das Deutsch-französische Schulprojekte-Netzwerk ist entstanden im Rahmen des 1995 von den Regierungen Deutschlands und Frankreichs ins Leben gerufenen „Gemeinsamen Entwicklungs- und Kooperationsprogramms für zweisprachige Bildungsgänge mit deutsch-französischem Profil, bilinguale Züge in Deutschland, sections européennes in Frankreich“ (EKP).

© design Olaf Mühlmann 2009 <http://design.igr.free.fr>



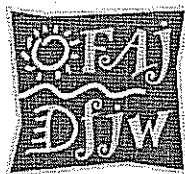
Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
 Molkenmarkt 1 · 10179 Berlin
 Tel 0 30 - 288 757 14
 Fax 0 30 - 288 757 87
schulprojektenetzwerk@dfjw.org
www.dfjw.org/schulprojektenetzwerk

Deutsch-Französisches Jugendwerk
 Office franco-allemand pour la Jeunesse



In Zusammenarbeit mit:





Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse



BEWERBUNG
um Förderung eines Projektes im Rahmen des
DEUTSCH - FRANZÖSISCHEN
SCHULPROJEKTE-NETZWERKS

im Schuljahr 2009-2010

PROJEKTPARTNERSCHAFT

Name und Adresse der Schule in Deutschland

Bundesland

In welcher Klassenstufe befinden sich die Schüler ?

Alter der Schüler

Im wievielten Lernjahr Französisch befinden sich die Schüler und wie ist ihr Sprachniveau in Bezug auf den GER ?

Name der/des für das Projekt verantwortlichen Lehrerin/Lehrers

Telefon / Telefax

E-Mail der/des Lehrerin/Lehrers

Name und Adresse der Schule in Frankreich

Académie

In welcher Klassenstufe befinden sich die Schüler?

Alter der Schüler

Im wievielten Lernjahr Deutsch befinden sich die Schüler bzw. wie ist ihr Sprachniveau?

Name der/des für das Projekt verantwortlichen Lehrerin/Lehrers

Telefon / Telefax

E-Mail der/des
Lehrerin/Lehrers

Schulprofil (eine der beiden Partnerschulen muss eines der folgenden Kriterien erfüllen) :

☐ Schule mit bilingualem Zug oder AbiBac – Oberstufe

☐ Französisch ab Klassenstufe 5

☐ Deutsch – französisches Gymnasium

☐ section européenne ou internationale d'allemand

ALLGEMEINE PROJEKTANGABEN

Projekttitel			
Projektthema Bitte kreuzen Sie nur den / die Haupt- Themenbereich/e an (max. 3)	☐ Interkultureller Dialog ☐ Geschichte / Traditionen ☐ Tourismus ☐ Kunst ☐ Literatur ☐ Fremdsprachen ☐ Handwerk ☐ Medien / Kommunikation ☐ Verbraucher- verhalten	☐ Soziale Integration / Chancengleichheit ☐ Europäische Bürgerschaft / Demokratie / regionale Identität ☐ Wissenschaft / Technik ☐ Informations- und Kommunikationstechnologien ☐ Industrie / Wirtschaft / Arbeitswelt ☐ Konfliktbewältigung in der Schule ☐ Kulturelles Erbe ☐ Architektur und Städtebau ☐ Gesundheit	☐ Vergleich von Bildungssystemen ☐ Umwelt ☐ Sonstiges (bitte angeben):
Am Projekt beteiligte Fächer:	Welche Fächer sind am Projekt beteiligt? ☐ Deutsch ☐ Französisch ☐ Geschichte ☐ Erdkunde ☐ Biologie ☐ Chemie ☐ Physik ☐ Mathematik ☐ Umwelterziehung ☐ Kunst und Kunsthandwerk ☐ Musik ☐ Religion / Ethik ☐ Sozialkunde ☐ Gesundheitserziehung ☐ Sport ☐ Neue Technologien ☐ Wirtschaft ☐ Berufsvorbereitende Fächer ☐ Sonstiges (bitte angeben):		

PROJEKTINHALTE

1. Welche sind die konkreten Ziele des Projekts?

2. Welche sprachlichen Kompetenzen sollen insbesondere gefördert werden?

3. Welche Aktivitäten sind im Verlauf des Projekts geplant?

(Bitte geben Sie hier sowohl die Aktivitäten an, die in den teilnehmenden Einrichtungen stattfinden werden, als auch die Aktivitäten im Bereich Mobilität, z.B. Projektzusammenkünfte, Schüler- und Lehreraustausch, Begegnungen am dritten Ort) :

4. Bitte geben Sie die oben beschriebenen Aktivitäten in einer Art Projektkalender für das Schuljahr an:

Ungefäher Termin	Aktivität	Ort (bei Mobilitätsmaßnahmen von/nach)

5. Wie werden die Schülerinnen und Schüler während der Begegnung(en) praktisch zusammenarbeiten?

6. Welche Art Endprodukt(e) wollen Sie erstellen?

7. Bezug des Projektes zum Lehrplan und / oder zu laufenden Aktivitäten der Schule

Deutsche Schule

Französische Schule

NB : Wenn dieses Projekt ausgewählt wird, kann kein anderer Zuschuss des DFJW in diesem Rahmen gewährt werden.

Datum und Unterschrift des Schulleiters / der Schulleiterin:

bitte vor dem 30. Oktober 2009 an folgende Adresse senden:

Deutsch-Französisches Jugendwerk
Schulprojekte-Netzwerk
Molkenmarkt 1
10179 Berlin

☎ 030 / 288 757-0
Fax 030 / 288 757-87

Anlage 1

ERKLÄRUNG DER PARTNERSCHULE – DECLARATION DE L'ETABLISSEMENT PARTENAIRE		
Folgende Erklärung muss als Bestätigung der Bewerbung ausgefüllt und beigelegt werden. Veuillez joindre la déclaration suivante dûment remplie pour valider la candidature.		
Name der Partnerschule / Nom de l'établissement partenaire		
Straße / rue	PLZ / CP	Ort / Ville
Telefon / téléphone	Fax / télécopie	E-Mail / courriel
Projekttitel / intitulé du projet :		
Ich bestätige, dass ich Kenntnis von vorliegender Bewerbung genommen habe und im Falle einer Zusage das vorgeschlagene Projekt mit unserer Partnerschule wie beschrieben durchgeführt wird. Je déclare être informé de la présente candidature et, si celle-ci est retenue, m'engager à ce que le projet soit réalisé tel qu'il est décrit.		

Der / Die Schulleiter(in) Le chef d'établissement		
Telefon / Téléphone		
E-Mail		
Ort / Lieu	Datum / date	Unterschrift des Schulleiters / der Schulleiterin Signature du chef d'établissement

Anlage 2

Académie		Land																												
ANLAGE I FAHRTKOSTENZUSCHUSS IN EURO	AIX-MARSEILLE	(Bp)	04. 05. 13. 84)	78	57	33	92	71	61	90	52	40	57	57	74	51	78	26	84	77	57	52	75	43	88	62	13	93	52	161
	AMIENS	(Bp)	27. 50. 80)	57	79	51	111	93	79	106	75	57	74	79	92	69	96	49	106	94	79	75	97	65	110	85	36	111	75	161
	BESANCON	(Bp)	25. 30. 90)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	BORDEAUX	(Bp)	24. 33. 40. 47. 54)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	CAEN	(Bp)	14. 50. 61)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	CERMONT-FERRAND	(Bp)	04. 15. 43. 49)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	CORSE/KORSIKA	(Bp)	20)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	GRETEL	(Bp)	77. 93. 94)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	DION	(Bp)	21. 58. 71. 87)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	GRENOBLE	(Bp)	07. 26. 30. 73. 74)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	LILLE	(Bp)	59. 52)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	LIMOGES	(Bp)	19. 23. 87)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	LYON	(Bp)	01. 42. 69)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	MONTPELLIER	(Bp)	11. 30. 34. 45. 64)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	NANCY-METZ	(Bp)	54. 55. 88)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
	NANTES	(Bp)	44. 49. 53. 72. 83)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161
ORLÉANS/TOURS	(Bp)	18. 26. 36. 37. 41. 45)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
PARIS	(Bp)	75)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
POTTERS	(Bp)	16. 17. 79. 86)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
REIMS	(Bp)	09. 10. 51. 52)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
RENNES	(Bp)	27. 29. 35. 54)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
ROUEN	(Bp)	27. 78)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
STRAßBOURG/STRAßBURG	(Bp)	47. 68)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
TOULOUSE	(Bp)	09. 12. 31. 32. 46. 65. 81. 82)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
VERSAILLES	(Bp)	78. 91. 92. 93)	78	82	84	140	108	112	137	90	88	108	75	122	102	128	73	123	124	100	90	118	85	124	92	64	145	90	161	
BOM-TOM																														

ANMERKUNG: bei Gruppenfahrten wird der Gesamtzuschuss zu den Fahrtkosten durch Multiplikation der Zahl der gebuchten Teilnehmer mit dem in Betracht kommenden öffentlichen Tabellenatz ermittelt. Bei Programmen, zu denen die Teilnehmer nebenabgerufen werden müssen (z.B. bei freigeschalteten Samstagen) wird der Gesamttabellenzuschuss auf der Grundlage der jeweils in Betracht kommenden doppelten Tabellenätze errechnet.